



„Ich glaube, das Allerwichtigste bei dieser Arbeit war, dass wir die Zeitzeugen ermutigen konnten, dass sie sich das trauen, überhaupt vor einem Publikum zu sprechen und zu erzählen.

Ich sagte ihnen: „Ihr spielt kein Theater, sondern Ihr erzählt, Ihr zeigt.“

Und im Laufe von 26 Aufführungen, die das Stück über zwei Jahre hinweg erlebt hat, haben viele der Darsteller gemerkt, dass das, was sie erzählen, den Zuschauern wichtig ist, dass sie das interessiert, und dadurch hat sich auch das Bild auf ihre eigene Geschichte und ihre Erinnerung verändert. Am Ende waren sie richtig stolz darauf.“

Christine Umpfenbach:

Szenen aus dem Dokumentartheaterprojekt „Gleis 11“









HEIMAT

„Mein Herz schlägt immer für die Türkei. Aber wenn ich in der Türkei bin, will ich wieder nach München zurück, und wenn ich in München bin, will ich in die Türkei.“

Adalet Günel

„Deutschland ist meine Heimat geworden, seitdem die Enkelkinder hier leben. Jetzt leben wir mit beiden Kulturen. Mir fehlen die Griechen nicht, wenn ich mit Deutschen zusammen bin. Das Lernen der Sprache hat mir geholfen, teilzunehmen und mich in Deutschland zu Hause zu fühlen.“

Eleni Tsakmaki

„Heimat ist nicht, wo man geboren ist, sondern wo man sich daheim fühlt.“

Nicolo Pau

„Seit über 38, 40 Jahren bin ich hier und habe immer noch Heimweh“

Nilgün Dikmen